

## **Angesichts der Absage der Glaubenskongregation, homosexuelle Partnerschaften zu segnen, bekräftigt der PGR Vorstand des PV Hamm-Mitte-Osten:**

Wir wünschen uns eine offene, bunte und vielfältige Kirche, in der jeder Mensch gleichberechtigt willkommen ist - egal ob homosexuell, non-binär, geschieden und wiederverheiratet, Frau oder Mann. Eine Kirche, die jede Liebe, jede Beziehung und jeden Menschen segnet, der es möchte. Wir wenden uns gegen jede Form der Ausgrenzung und Diskriminierung, weil wir davon überzeugt sind, dass Vielfalt bereichernd ist. Darum hängen wir als Zeichen der Solidarität mit allen Diskriminierten eine Regenbogenfahne an unsere Kirchen und sagen: "Mehr Segen!"

## **Aktion Regenbogenmitra**

Auf Initiative und mit dem Entwurf eines Kirchenvorstandsvertreters und seines Freundes zielt seit dem vergangenen Wochenende eine Regenbogenmitra einige Autos, Handys oder Fahrräder. Gemeinsam rufen Kirchenvorstand und Pfarrgemeinderat dazu auf, mit diesem starken Zeichen für die Segnung gleichgeschlechtlich liebender Paare einzutreten, und wir bekennen uns auch zur Segnung aller Paare, die nach gescheiterten Beziehungen neue Partnerschaften eingehen. Das Symbol der Mitra spricht eindeutig Mitrenträger und damit Entscheidungsträger in der Kirche als Adressaten an. Mit dem Symbol wollen Kirchenvorstand und Pfarrgemeinderat alle die unterstützen, die für einen Wandel (change) in der Kirche eintreten und eine bunte und vielfältige Kirche fordern, die glaubwürdig ist und offen für jeden Menschen gleich welcher Herkunft und welcher

sexuellen Orientierung oder Identität. Wir glauben, dass jede Liebe gesegnet ist. Die Regenbogenmitren sind über KV und PGR-Vertreter\*innen zu bekommen und werden in 50-er Packs auch über die Adresse von KV/PGR im Pastoralverbundsbüro ([agnes@katholisch-hamm.de](mailto:agnes@katholisch-hamm.de)) verschickt. Ansonsten liegen sie in unseren Kirchen gegen eine Spende rund um die Gottesdienste/ offenen Kirchen aus.